

MeineRaumluft.at: Neue Initiative, unterstützt durch ORTNER GmbH, will die Luftqualität in Österreichs Innenräumen verbessern

Mehr als 90% der Lebenszeit in geschlossenen Innenräumen – Neue Studie belegt positive Wirkung von Luftionen auf Gesundheit und Wohlbefinden

Die neu gegründete Initiative **MeineRaumluft.at**, eine unabhängige und überparteiliche Plattform von Experten, Wissenschaft und Unternehmen, hat sich ein ambitioniertes Ziel gesetzt: Der viel zu häufig schlechten Luft in den heimischen Innenräumen soll es an den Kragen gehen.

Denn: Gesunde und frische Raumluft ist zentrale Voraussetzung für Wohlbefinden, Gesundheit, Leistungsvermögen und geistige Fitness. Viel zu häufig aber belasten Schadstoffe, falsche Raumtemperatur, Luftfeuchtigkeit oder auch Staub, Schimmelpilze und zu hoher CO₂-Gehalt das Raumklima.

Mit umfassender Aufklärung – über die Web-Plattform www.meineraumluft.at, über vielfältige öffentlichkeitswirksame Aktionen wie z.B. dem „Tag der guten Luft“ im Oktober und über Partnerschaften mit Unternehmen, Politik und Institutionen – will die Plattform **MeineRaumluft.at** zum heißen Thema gesunde Raumluft informieren, sensibilisieren und Verbesserungen herbeiführen. „Untersuchungen zeigen: Wir verbringen mehr als 90% unserer Lebenszeit in geschlossenen Räumen. Dort ist die Luft aber häufig verbraucht, belastet, falsch temperiert und mit unzureichendem Gehalt an wertvollen Luftionen – und damit eine Quelle für Unbehagen, Krankheit oder Leistungsmangel“, erklärte heute Mag. Thomas Schlatte, Sprecher der neu gegründeten Plattform **MeineRaumluft.at**. „Gerade in einem Land wie Österreich, mit prinzipiell sehr hoher Luftqualität, sollte gute Luft nicht nur in der freien Natur, sondern auch in den eigenen vier Wänden eine Selbstverständlichkeit darstellen.“

Breit aufgestellte Plattform will rasche Verbesserungen erzielen

Die Plattform **MeineRaumluft.at** will sowohl für Experten, Meinungsbildner und Professionisten im Wohnungs- und Hausbau, als auch für die Bevölkerung erste Ansprechstation für Fragen der gesunden Raumluft werden. „Beim Bauen und Sanieren ebenso wie beim richtigen Verhalten in geschlossenen Räumen – vom Lüften über die Reinigung bis zu den richtigen Pflanzen im Raum: Schon mit geringen Mitteln können vielfältige Maßnahmen gesetzt werden, um die Raumluft zu verbessern. Dazu Bewusstsein zu schaffen und Abhilfe zu bewirken ist unser wichtigstes Ziel“, erklärte Mag. Thomas Schlatte.

Die Experten & Partner – Wer steht hinter der Plattform MeineRaumluft.at?

Hinter der Plattform stehen Experten und Expertinnen aus Wissenschaft und Forschung, unterschiedlichste Institutionen mit Bezug zum Thema Raumluft, Forschungseinrichtungen sowie Unternehmen, denen der Einsatz für gesunde Raumluft ein Anliegen ist. Die Auswahl der Partner erfolgt nach einem internen Kriterienkatalog, um die neutrale Position und den Informationsausfrag sicherzustellen.

„
Erste Forschungseinrichtungen und Unternehmen:

- Allergiezentrum Wien West – Forschung & Gesundheit
- AQA – Beratung, Qualitätssicherung & Zertifizierung
- Baunit – Baustoffe
- BOKU – Universität für Bodenkultur - Forschung
- IBO – Österreichisches Institut für Baubiologie und Bauökologie - Forschung
- STIEBEL ELTRON - Klimageräte
- ORTNER GmbH – Kachelöfen mit System



VI: Prof. Dr. med. univ. Hans-Peter Hutter, Dipl. Ing. Manfred Huber; Dr. U. Petra Zieglmayer; Mag. Thomas Schlatte; Univ. - Prof. Mag. Dr. Joseph Strauss